



Waldorfschule Märkisches Viertel Berlin

lädt ein zum Eröffnungsvortrag der Michaeli-Tagung 2011

Der Vortrag ist für alle Interessierten offen, auch wenn sie nicht an der Tagung teilnehmen.



Richard Steel

Bewegung – Begegnung **Die soziale Frage heute**

am Freitag, dem **23. September 2011** um 19.30 Uhr

Die soziale Frage als Frage der Gemeinschaftsbildung zeigt sich heute als eine große Herausforderung: Auf der einen Seite stoßen wir uns an abgelebten Formen, auf der anderen Seite erfahren wir, dass sich unser Ich-Wesen noch im Kindheitsstadium befindet. Trotz aller Sehnsucht nach Gemeinschaft ist heute oft das Gegenteil – Zersplitterung, Streit und Krieg – erfahrbar. Wie kann die Schwelle zum anderen Menschen überwunden werden? Das große Rätsel unserer Zeit: was kommt NACH der Individualisierung, wird wohl im Kleinen gelöst werden müssen hier und jetzt! Das ist die Signatur des Michaelzeitalters. Im Vortrag und der Tagung zeigen die Referenten, aus verschiedenen Richtungen kommend, auch mit künstlerischen Übungen Wege einer zukünftigen Gemeinschaftsbildung im Lichte Michaels auf.

Richard Steel, geboren 1952 in Oxford, England, absolvierte 1973–75 das Camphill-Seminar für Heilpädagogik in der Schulgemeinschaft Föhrenbühl am Bodensee, wo er anschließend mit Familie in einer Hausgemeinschaft mit seelenpflegebedürftigen Kindern und Jugendlichen bis 2008 lebte und arbeitete; unter anderem war er in der Werk-(Ober-)stufe und im Camphill-Seminar unterrichtend tätig und inszenierte viele der Spiele Karl Königs für die Jahresfeste. Seit August 2008 ist er für den Nachlass Karl Königs mit verantwortlich und leitet das Büro des Karl-König-Archivs in Berlin.

Kostenbeitrag: 6 Euro, ermäßigt 4 Euro

www.waldorfschule-mv.de